

HEALY – ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

BURNOUT

Immer ausreichend gutes, stilles Wasser vor während und nach den Anwendungen trinken. Die Anwendung im Liegen bei Entspannung ist vorteilhaft.

Beispiel: Patient (36) Seit 10 Monaten dauernd müde, erschöpft, Schlaflosigkeit, Gefühl „im Hamsterrad zu leben“, Innere Leere, Stressüberempfindlichkeit, Alltag kann nicht mehr bewältigt werden, Lebensfreude verloren, Zukunftsangst, Betreuung durch Psychologen, Anxiolytika, Antidepressiva

ÜBERARBEITUNG SYSTEMISCH	BERUF
NERVEN SYSTEMISCH	HAUT
BALANCE	GOLDZYKLUS
SCHLAF SYSTEMISCH	SCHLAF
POSITIVE GEDANKEN	BERUF
ERSTE ANWENDUNG	DEEP CYCLE
AUSLEITUNG	DEEP CYCLE
LEBER	MERIDIANE 2
LYMPHE	MERIDIANE 2
DARM	BIOENERGETISCHER AUSGLEICH 1
NIERE MANN	DEEP CYCLE

Nach 6 Tagen erholsamer Schlaf, Nach 8 Tagen Gefühl dass Lebensenergie wieder zurück ist, Nach 14 Tagen gute Konzentration und Arbeitsleistung

Hinweis:

Die Anwendung der systemischen Programme stellt keine Behandlung oder Therapie im medizinischen Sinne dar. Sie dient ausschließlich der bioenergetischen Unterstützung bei der Behandlung von Beschwerden und chronischen Erkrankungen sowie der Schmerzlinderung. Die Healy Programme sollen einige wichtige physiologische Parameter verbessern, welche zu einem verbesserten Heilungsprozess beitragen können. Die Anwendung der Healy Programme negiert nicht die richtige Diagnose durch einen Arzt oder Therapeuten. Diese sollte daher immer zuerst gesucht werden.

„Healy ist ein Medizinprodukt Klasse II a zur Schmerzbehandlung bei chronischen Schmerzen, Fibromyalgie, Skelettschmerzen und Migräne sowie zur unterstützenden Behandlung bei psychischen Erkrankungen wie Depressionen, Angstzuständen und damit verbundenen Schlafstörungen“.

Empfehlungen:

Ausreichend reines Wasser trinken und körperliche Bewegung in frischer Luft

3 Healy-Behandlungen sollten pro Tag nicht überschritten werden – ausgenommen bei Spezialproblemen – z.B. offene Wunden, Diabetes, akuten Schmerzen, Da könnte man auch anfangs 5x täglich Programme anwenden.

Keine Anwendung als Vorsichtsmaßnahme bei: Schwangeren, Epilepsie, metallischen Implantaten im Behandlungsbereich, Herzschrittmacher, Blutungsgefahr / Thrombose, hohem Fieber über 39°C, geröteter Haut nach Strahlentherapie, Elektroden nicht direkt auf die Augen, auf den Mund, auf die Vorderseite des Halses (insbesondere Sinus caroticus – das ist eine Gefäßaufweitung am Anfangsteil der Arteria carotis interna, die wichtige Rezeptoren für die Regulation des Blutdrucks enthält) legen oder auf die Brust, auf den oberen Rücken oder das Herz durchquerend.